

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

für die Nutzung von „Tracar Smart Tracking“ der MiZeI GmbH

§ 1 GELTUNGSBEREICH

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Nutzung der Tracking-Software „Tracar Smart Tracking“ einschließlich der zugehörigen Hardware-, Konnektivitäts- und Portaldienste der MiZeI GmbH, Berliner Promenade 5, 66111 Saarbrücken (nachfolgend „MiZeI“).
2. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sowie an juristische Personen des öffentlichen Rechts.
3. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, MiZeI stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 VERTRAGSGEGENSTAND

1. MiZeI stellt dem Kunden eine cloudbasierte Tracking-Lösung zur Ortung und Verwaltung von:
 - Fahrzeugen,
 - Maschinen,
 - Containern,
 - sonstigen beweglichen Objekten(nachfolgend gemeinsam „Assets“) zur Verfügung.
2. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:
 - Bereitstellung des Tracar-Portals,
 - Konnektivität der Tracker,
 - Supportleistungen,
 - ggf. Lieferung von Hardware.
3. Nicht Vertragsgegenstand ist eine Leistungs-, Verhaltens- oder personenbezogene Überwachung von Mitarbeitern.

§ 3 VERTRAGSSCHLUSS

1. Der Vertrag kommt durch:
 - schriftliche Beauftragung,
 - elektronische Beauftragung oder
 - Abschluss eines Individualvertragszustande.
2. Der Kunde versichert, zum Abschluss des Vertrages berechtigt zu sein.

§ 4 ZULÄSSIGER NUTZUNGSZWECK

1. Die Nutzung von Tracar Smart Tracking ist ausschließlich zulässig zu folgenden Zwecken:

- Disposition von Fahrzeugen und Assets,
- Diebstahlprävention,
- Routen- und Einsatzplanung,
- Dokumentation von Betriebsabläufen auf objektbezogener Ebene.

2. Unzulässig ist insbesondere:

- eine dauerhafte Mitarbeiterüberwachung,
- Leistungs- oder Verhaltenskontrolle,
- Überwachung außerhalb der Arbeitszeit,
- heimliches Tracking natürlicher Personen.

3. Der Kunde ist verpflichtet, die Nutzung der Lösung rechtskonform, insbesondere arbeits- und datenschutzrechtlich zulässig, zu gestalten.

§ 5 DATENSCHUTZ & ROLLENVERTEILUNG

1. Der Kunde ist Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.

2. MiZeI verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO.

3. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages (AVV).

4. MiZeI entscheidet nicht über Zweck oder Mittel der Datenverarbeitung.

§ 6 PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde verpflichtet sich insbesondere:

1. betroffene Personen ordnungsgemäß zu informieren,
2. ggf. erforderliche Betriebsvereinbarungen abzuschließen,
3. Zugriffe auf Positionsdaten auf das notwendige Maß zu beschränken,
4. keine Nutzung entgegen § 4 vorzunehmen.

Bei Verstößen ist MiZeI berechtigt, die Dienste ganz oder teilweise zu sperren.

§ 7 VERFÜGBARKEIT

1. MiZeI strebt eine durchschnittliche jährliche Verfügbarkeit von 98 % an.

2. Wartungsfenster bleiben vorbehalten.

§ 8 HAFTUNG

1. MiZeI haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet MiZeI nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden.
3. Eine Haftung für rechtswidrige Nutzung durch den Kunden ist ausgeschlossen.

§ 9 VERTRAGSLAUFZEIT & KÜNDIGUNG

1. Die Mindestlaufzeit ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag.
2. Nach Vertragsende:
 - werden Zugänge gesperrt,
 - Konnektivität deaktiviert,
 - Daten gemäß AVV gelöscht oder zurückgegeben.

§ 10 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Es gilt deutsches Recht.
2. Gerichtsstand ist Saarbrücken.
3. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.